



Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.: 0251/411-1751 eMail: geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de

Sitzungsvorlage 17/2016

Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP 2030)

Priorisierungsvorschlag für den Bereich Straße

Anlagen: 1. Referentenentwurf zum Teilbereich Straße (Auszug Münsterland)
2. Priorisierungsliste für das Münsterland

Berichterstatter: Abteilungsdirektor Bernd König

Bearbeiter: Regierungsdirektor Peter Beidenhauser
Tel.: 0251 / 411 – 1430

Regierungsbauamtsrat Frank Langenhorst
Tel.: 0251 / 411 – 2352

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP 1** der Sitzung der Verkehrskommission am 04.04.2016
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 1** der Sondersitzung des Regionalrates am 06.04.2016

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Anlage 2 "Priorisierungsliste"
und Beschlussvorschlag auf Seite 4

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Allgemeines

Grundlage für die strategische Verkehrsinfrastrukturplanung in Deutschland ist seit den 1970er Jahren der Bundesverkehrswegeplan (BVWP). Er enthält eine verkehrsträgerübergreifende, integrierte Planung. Beim BVWP handelt es sich um ein Rahmenprogramm und Planungsinstrument, er ist jedoch kein Finanzierungsplan oder -programm und hat keinen Gesetzescharakter. Er gilt bis zur Verabschiedung des nächsten BVWP, in der Regel 10 bis 15 Jahre.

Der BVWP wird vom Bundeskabinett beschlossen und dient für den Bereich Straße als Grundlage für den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes (FStrAbG) dem der Bundesfernstraßenbedarfsplan als Anlage beigelegt ist.

Vor dem für die 2. Hälfte des Jahres 2016 angestrebten Kabinettsbeschluss wird der Entwurf zum BVWP erstmals einer Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung unterzogen. Das Konsultationsverfahren erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der Strategischen Umweltprüfung (SUP) nach dem Gesetz der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Dazu werden vom 21.03.2016 bis zum 02.05.2016 parallel die Öffentlichkeit und die Bundesländer beteiligt. Nach § 9 Abs. 4 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) beschließen in NRW die Regionalräte über die Vorschläge der Region für die Verkehrsinfrastrukturplanung zur Vorbereitung der landeseitigen Stellungnahme gegenüber dem Bund.

Der Deutsche Bundestag beschließt über die Aufnahme der Projekte des BVWP und eventuell weiterer Projekte in die Bedarfspläne der Ausbaugesetze. Erst damit ist der Bedarf für die ausgewählten Projekte gesetzlich festgelegt.

Bisheriger Verfahrensablauf

Auf Grundlage der Projektvorschläge des Regionalrats Münster (Sitzungsvorlage 54/2012) hat der Landtagsausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr in der Sitzung am 26.09.2013 die Projektanmeldung des Landes Nordrhein-

Westfalen zum BVWP 2015 zur Kenntnis genommen. Über die Abweichungen (für das Münsterland wurden 5 Projekte nicht berücksichtigt) ist mit der Sitzungsvorlage 61/2013 berichtet worden. Die Antwort von Herrn Minister Groschek auf die darauf hin vom Regionalrat Münster verabschiedete Resolution ist mit der Sitzungsvorlage 8/2014 übermittelt worden.

Ausgangslage

Mit Erlass des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) vom 18.03.2016 ist der Bezirksregierung Münster der 1. Referentenentwurf zum BVWP 2030 zugeleitet worden:

<http://init.pro.contentstream.de/18004initag/ondemand/3706initag/bmvi/bvwp2030/bvwp-2030-referentenentwurf.pdf>

Der 1. Referentenentwurf basiert auf den umfangreichen Untersuchungsergebnissen zum BVWP 2030. Diese Ergebnisse sind eingeflossen in die Angaben der als Anlage 1 beigefügten Tabelle. Weiterführende Details können unter dem Projektinformationssystem PRINS, in dem die Projektdossiers zu allen bewerteten Projekte hinterlegt sind, eingesehen werden.

<http://www.bvwp-projekte.de/>

Der Umweltbericht zum BVWP 2030 kann unter folgendem Link

http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/BVWP/bvwp-2030-umweltbericht.pdf?__blob=publicationFile eingesehen werden.

Der 1. Referentenentwurf (Auszug für das Münsterland, s. Anlage 1) berücksichtigt erfreulicher Weise fast alle untersuchten Projekte des Münsterlandes in den Dringlichkeitsstufen "Vordringlicher Bedarf" (VB) bzw. "Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung" (VB-E). Vorhaben des VB/VB-E sollen im Geltungszeitraum des BVWP bis zum Jahr 2030 umgesetzt bzw. begonnen werden.

Der 4-streifige Ausbau der B 54 von Münster über Altenberge (Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) =8,3) bis Nordwalde (NKV=6,1) ist in den VB eingestuft worden. Die im "Weiteren Bedarf" (WB) berücksichtigten Abschnitte zwischen Nordwalde und Borghorst (NKV=3,2) und der Anschlussstelle Gronau/Ochtrup und Gronau sollten aufgrund der weitreichenden Geltungsdauer des BVWP bis 2030 in den WB mit

Planungsrecht aufgenommen werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass diese für das Münsterland so wichtige Verkehrsader relativ zeitnah den wachsenden Verkehrsverhältnisse angepasst werden kann.

Die Gesamtmaßnahme A 43 AS Lavesum bis AK Münster Süd ist aufgrund des NKV unter 1,0 (unwirtschaftlich) nicht in den BVWP 2030 aufgenommen worden. Diese Maßnahme sollte seitens des Bundes abschnittsweise nachbewertet werden. In der Erwartung, dass der Abschnitt AS Nottuln bis zum AK Münster-Süd aufgrund der sehr viel höheren Verkehrsbelastung ein NKV erheblich über 1,0 aufweisen wird, sollte die Maßnahme in den VB aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat Münster unterstützt, dass der 1. Referentenentwurf des Bundes zum BVWP 2030 die überwiegende Zahl der Maßnahmen des Münsterlandes in der mit Finanzmitteln hinterlegten höchsten Dringlichkeitsstufe berücksichtigt hat und bittet nachdrücklich darum, diese Priorisierung auch im weiteren Verfahren beizubehalten.

Darüber hinaus fordert der Regionalrat Münster die Einstufung

- **der A 43 von Münster nach Nottuln in den VB und**
- **die B 54 in den Abschnitten "Nordwalde - Borghorst" und der "Anschlussstelle Gronau/Ochtrup - Gronau" in den WB mit Planungsrecht**

und beschließt somit die Anlage 2 als regionales Votum zum BVWP 2030.

An das Votum wird die Erwartung geknüpft, dass die Maßnahmen des VB mit Nachdruck geplant werden und bis 2030 größten Teils umgesetzt, aber zumindest begonnen werden. Der Regionalrat Münster betont aber darüber hinaus, dass auch den im BVWP-Entwurf gegenwärtig nicht zum Zuge gekommenen Maßnahmen aus Sicht der Region weiterhin Bedeutung zugemessen wird und dass eine höhere Einstufung angemessen gewesen wäre.

Weiterer Verfahrensablauf

Die Bezirksregierung Münster übermittelt das Votum des Regionalrates mit einer fachlichen Stellungnahme bis spätestens den 15.04.2016 an das MBWSV.

Das MBWSV wird anschließend basierend auf den Meldungen der Regionalräte seine Stellungnahme an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) formulieren. Das BMVI wird basierend auf den Ländermeldungen und der Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung einen 2. Referentenentwurf erarbeiten, der Grundlage für das anschließende Gesetzgebungsverfahren sein wird.

Die Bezirksregierung Münster wird über die weitere Entwicklung fortlaufend informieren.

BVWP 2030 - 1. Referentenentwurf Bereich Straße Auszug Münsterland

Anlage 1

Int. Nr.	(Teil-) Projektnummer	Str.Nr.	Ggf.2. Str.Nr.	Projekt		Bauziel	Länge km	Investitionen in Mio. €	Planungsstand	Dringlichkeit	NKV	Hinweise
				von	bis							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	15	16	17	23
Laufende und festdisponierte Projekte (FD) und Laufende und festdisponierte Projekte - Engpassbeseitigung (FD-E)												
1		A 001		AS Münster-N	AK Lotte / Osnabrück	E 6	51,8	503,3		FD-E		ÖPP-Vergabeverfahren in Vorbereitung
15		B 051	B 481	OU Münster		N 2 + E 4	3,0	88,6		FD		Bauvorbereitung / in Bau
19		B 058		OU Beckum		N 2	3,8	19,5		FD		in Bau
25		B 525		OU Nottuln		N 2	5,0	9,8		FD		in Bau
							63,6	621,2				
Neue Vorhaben - Vordringlicher Bedarf (VB) und Vordringlicher Bedarf - Engpassbeseitigung (VB-E)												
42	A1-G120-NW-T2-NW	A 001		AS Hamm-BockumWerne	AS Ascheberg	E 6	11,4	74,3	VEG	VB-E	5,4	
43	A1-G120-NW-T3-NW	A 001		AS Ascheberg	DEK-Brücke	E 6	9,5	58,5	VEG	VB-E	7,2	
76	A30-G10-NI-NW-T1-NW	A 030		AK Lotte / Osnabrück (A 1)	AS Hasbergen / Gaste (Lgr. NI / NW)	E 6	0,9	6,1	OP	VB-E	4,8	wie in NI, ÖPP geplant
191	B64 / B51-G10-NW-T1-NW	B 051		Münster (B 481)	ö Münster / Handorf	E 4	3,2	13,6	VE	VB	5,9	Kosten im Gesamtprojekt
192	B64 / B51-G10-NW-T2-NW	B 051		ö Münster / Handorf	Telgte	E 4	2,4	8,0	LB	VB	5,9	
200	B54-G30-NW-T1-NW	B 054		AS Münster / N	Altenberge (L 579)	E 4	8,8	30,8	OP	VB	8,3	
201	B54-G30-NW-T2-NW	B 054		Altenberge (L 579)	Nordwalde	E 4	3,2	8,0	OP	VB	6,1	
226	B58-G40-NW-T1-NW	B 058		OU Ahlen		N 2	8,5	37,6	OP	VB	4,3	
243	B64 / B51-G10-NW-T3-NW	B 064		OU Warendorf		N 3	9,4	48,7	VE	VB	5,9	
244	B64 / B51-G10-NW-T4-NW	B 064		OU Beelen		N 3	4,5	22,6	VE	VB	5,9	
257	B67_B474-G20-NW-T1-NW	B 067	B 474	Reken	Dülmen	N 3	12,4	33,6	PF	VB	3,7	
302	B67_B474-G20-NW-T2-NW	B 474	A 043	OU Dülmen	(Nordabschnitt)	N 3	3,1	11,3	PE	VB	>10	
306	B475-G30-NW	B 475		OU Saerbeck		N 2	2,7	6,8	LBV	VB	3,5	
311	B475-G20-NW-T1-NW	B 475		OU Beckum-Neubeckum	(K 6-L 792)	N 2	3,7	10,7	VE	VB	9,4	
312	B475-G20-NW-T2-NW	B 475		OU Ennigerloh-Westkirchen		N 2	2,8	6,5	VE	VB	9,4	
							86,5	377,1				

Int. Nr.	(Teil-) Projektnummer	Str.Nr.	Ggf.2. Str.Nr.	von	Projekt	bis	Bauziel	Länge km	Investitionen in	Planungsstand	Dringlichkeit	NKV	Hinweise
1	3	4	5	6		7	8	9	10	15	16	17	23

Neue Vorhaben – Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB*)

								0,0	0,0				
--	--	--	--	--	--	--	--	-----	-----	--	--	--	--

Neue Vorhaben - Weiterer Bedarf (WB)

389	B54-G30-NW-T4-NW	B 054		AS Gronau / Ochtrup	Gronau (L 566)		E 4	4,1	9,5	OP	WB	2,1	
202	B54-G30-NW-T3-NW	B 054		Nordwalde	Borghorst (K 78)		E 4	6,3	20,2	OP	WB	3,2	
								10,4	29,7				

Sonstige Projekte die nicht Bestandteil des BVWP 2030 sind

NW	A43-G20-NW-T1-NW	A043		AS Lavesum	AS Dülmen-N		E6	10,9	47,3	OP	KB		
NW	A43-G20-NW-T2-NW	A044		AS Dülmen-N	AS Nottuln		E6	10,6	46,4	OP	KB		
NW	A43-G20-NW-T3-NW	A045		AS Nottuln	AK Münster-S		E6	10,4	48,5	OP	KB		

Erklärungen

Bauziele (Neubau)

N 2	2-streifiger Neubau
N 3	3-streifiger Neubau
N 4	4-streifiger Neubau
N 6	6-streifiger Neubau
N 2/3	2-bzw. 3-streifiger Neubau
N 2/4	2-bzw. 4-streifiger Neubau
N ¾	3-bzw. 4-streifiger Neubau
N 4/6	4-bzw. 6-streifiger Neubau
N 2+E 2	2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 2 Fahrstreifen
N 2+E 4	2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
N 3+E 4	3-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
N 4+E 4	4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
N 4+E 6	4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 6 Fahrstreifen
N 6+E 6	6-streifiger Neubau und Erweiterung auf 6 Fahrstreifen

Bauziele (Erweiterung)

E 2	Erweiterung auf 2 Fahrstreifen
E 3	Erweiterung auf 3 Fahrstreifen
E 4	Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
E 6	Erweiterung auf 6 Fahrstreifen
E 8	Erweiterung auf 8 Fahrstreifen
E 10	Erweiterung auf 10 Fahrstreifen
E ¾	Erweiterung auf 3 bzw. 4 Fahrstreifen
E 6/8	Erweiterung auf 6 bzw. 8 Fahrstreifen
E 6/10	Erweiterung auf 6 bzw. 10 Fahrstreifen
E 8/9	Erweiterung auf 8 bzw. 9 Fahrstreifen
E 8/10	Erweiterung auf 8 bzw. 10 Fahrstreifen
KN	Ausbau eines Knotenpunkts

Planungsstand

LB	Linie bestimmt / Trassenführung festgelegt
LBA	Linienbestimmung / Trassenfestlegung beantragt
LBV	Liniebestimmung in Vorbereitung
OP	ohne Planungsbeginn
PA	Planfeststellung beantragt
PE	Planfeststellungserörterung stattgefunden
PF	Planfeststellungsbeschluss ergangen
PU	Planfeststellungsbeschluss unanfechtbar
ROV	Raumordnungsverfahren ergangen
ROVV	Raumordnungsverfahren in Vorbereitung
ROVB	Raumordnungsverfahren beantragt
TVF	Teilverkehrs freigabe 1
UVS	Umweltverträglichkeits- / Variantenunt. abgeschlossen
VE	Vorentwurf in Bearbeitung
VEA	Vorentwurf abgeschlossen
VEG	Vorentwurf genehmigt
VP	Vorplanung läuft
VU	Verkehrsuntersuchung läuft

Allgemeine Abkürzungen

AD	Autobahndreieck
AK	Autobahnkreuz
AS	Anschlussstelle
B	Bundesstraße
BA	Bauabschnitt
BAB	Bundesautobahn
Bgr.	Bundesgrenze
FB	Fahrbahn
KN	Knotenpunkt
L	Landesstraßen
LGr.	Landesgrenze
M	Mitte
N	Nord
NWK	Nord-West-Kreuz
O	Ost
OU	Ortsumfahrung
ÖPP	öffentlich-private Partnerschaft
S	Süd
sö	Süd-östlich
SW	Süd-westlich
T-OU	Teilortsumgehung
TSF	Temporäre Seitenstreifenfreigabe
W	West

BVWP 2030 - Priorisierungsliste für das Münsterland

Anlage 2

Int. Nr.	(Teil-) Projektnummer	Str.Nr.	Ggf.2. Str.Nr.	Projekt		Bauziel	Länge km	Investitionen in Mio. €	Planungsstand	Dringlichkeit	NKV	Hinweise		
1	3	4	5	von	bis	6	7	8	9	10	15	16	17	23
Laufende und festdisponierte Projekte (FD) und Laufende und festdisponierte Projekte - Engpassbeseitigung (FD-E)														
1		A 001		AS Münster-N	AK Lotte / Osnabrück	E 6	51,8	503,3		FD-E		ÖPP-Vergabeverfahren in Vorbereitung		
15		B 051	B 481	OU Münster		N 2 + E 4	3,0	88,6		FD		Bauvorbereitung / in Bau		
19		B 058		OU Beckum		N 2	3,8	19,5		FD		in Bau		
25		B 525		OU Nottuln		N 2	5,0	9,8		FD		in Bau		
							63,6	621,2						
Neue Vorhaben - Vordringlicher Bedarf (VB) und Vordringlicher Bedarf - Engpassbeseitigung (VB-E)														
42	A1-G120-NW-T2-NW	A 001		AS Hamm-BockumWerne	AS Ascheberg	E 6	11,4	74,3	VEG	VB-E	5,4			
43	A1-G120-NW-T3-NW	A 001		AS Ascheberg	DEK-Brücke	E 6	9,5	58,5	VEG	VB-E	7,2			
76	A30-G10-NI-NW-T1-NW	A 030		AK Lotte / Osnabrück (A 1)	AS Hasbergen / Gaste (Lgr. NI / NW)	E 6	0,9	6,1	OP	VB-E	4,8	wie in NI, ÖPP geplant		
	A43-G20-NW-T3-NW	A043		AS Nottuln	AK Münster-S	E6	10,4	48,5	OP	VB				
191	B64 / B51-G10-NW-T1-NW	B 051		Münster (B 481)	ö Münster / Handorf	E 4	3,2	13,6	VE	VB	5,9	Kosten im Gesamtprojekt		
192	B64 / B51-G10-NW-T2-NW	B 051		ö Münster / Handorf	Telgte	E 4	2,4	8,0	LB	VB	5,9			
200	B54-G30-NW-T1-NW	B 054		AS Münster / N	Altenberge (L 579)	E 4	8,8	30,8	OP	VB	8,3			
201	B54-G30-NW-T2-NW	B 054		Altenberge (L 579)	Nordwalde	E 4	3,2	8,0	OP	VB	6,1			
226	B58-G40-NW-T1-NW	B 058		OU Ahlen		N 2	8,5	37,6	OP	VB	4,3			
243	B64 / B51-G10-NW-T3-NW	B 064		OU Warendorf		N 3	9,4	48,7	VE	VB	5,9			
244	B64 / B51-G10-NW-T4-NW	B 064		OU Beelen		N 3	4,5	22,6	VE	VB	5,9			
257	B67_B474-G20-NW-T1-NW	B 067	B 474	Reken	Dülmen	N 3	12,4	33,6	PF	VB	3,7			
302	B67_B474-G20-NW-T2-NW	B 474	A 043	OU Dülmen	(Nordabschnitt)	N 3	3,1	11,3	PE	VB	>10			
306	B475-G30-NW	B 475		OU Saerbeck		N 2	2,7	6,8	LBV	VB	3,5			
311	B475-G20-NW-T1-NW	B 475		OU Beckum-Neubeckum	(K 6-L 792)	N 2	3,7	10,7	VE	VB	9,4			
312	B475-G20-NW-T2-NW	B 475		OU Ennigerloh-Westkirchen		N 2	2,8	6,5	VE	VB	9,4			
							96,9	425,6						

Int. Nr.	(Teil-) Projektnum-mer	Str.Nr.	Ggf.2. Str.Nr.	von	Projekt	bis	Bauziel	Länge km	Investitionen in	Planungsstand	Dringlichkeit	NKV	Hinweise
1	3	4	5	6		7	8	9	10	15	16	17	23

Neue Vorhaben – Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB*)

389	B54-G30-NW-T4-NW	B 054		AS Gronau / Ochtrup	Gronau (L 566)		E 4	4,1	9,5	OP	WB	2,1	
202	B54-G30-NW-T3-NW	B 054		Nordwalde	Borghorst (K 78)		E 4	6,3	20,2	OP	WB	3,2	
								10,4	29,7				

Neue Vorhaben - Weiterer Bedarf (WB)

								0,0	0,0				